
Subject: Eisen (mit)schuld an Haarausfall?
Posted by [Forschi](#) on Sun, 22 Jul 2018 15:13:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade auf FB gelesen das Leute annehmen das Eisen Schuld ist an Haarausfall und deswegen auch überwiegend Männer betroffen sind, also wegen der Monatsblutung der Frauen.

Finde die Idee interessant, da ich schon öfter von Biochemikern gehört habe wie unterschätzt hohes Eisen heutzutage ist und mein Eisenwert hoch - sehr hoch ist.

Subject: Aw: Eisen (mit)schuld an Haarausfall?
Posted by [PaulBerg](#) on Sun, 22 Jul 2018 15:16:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man kann sich denk ich immer auf einen Wert fixieren und dem Mitschuld geben... Aber im Endeffekt gibts auf der anderen Seite wieder die andern die trotz eines (in deinem beispiel) normalen Eisenwerts trotzdem Haarausfall haben.

Ich hab vor meiner Medikation bspw ein Bluttest gemacht und da war Eisen im Norm-Bereich, Zink dagegen schon recht ordentlich unter der unteren Grenze des Normwerts. Bisschen Zink-Tabletten genommen und beim 2. überprüfen war er dann auch wieder im Norm-Bereich

Subject: Aw: Eisen (mit)schuld an Haarausfall?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 22 Jul 2018 20:53:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Laut einer Studie haben Männer mit AGA einen Mangel an Zink, Eisen und Vanadium. Und Eisen-Mangel führt zu HA. Jede Frau weiß das. Wenn jedoch zu viel an Eisen vorhanden ist, könnte das auch zu HA führen.

Subject: Aw: Eisen (mit)schuld an Haarausfall?
Posted by [Pulsatilla](#) on Mon, 23 Jul 2018 10:20:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Serum Eisen ist nicht aussagekräftig.
Eisenmangel wird über das Speicherereisen Ferritin diagnostiziert. (plus rotem Blutbild etc)

Eisenmangel ist bei entsprechender Prädisposition (sprich einer Neigung zu HA) ein Co Faktor, mehr nicht. Es gibt Millionen Frauen die mit "Eisenmangel" herumlaufen und ihre Haare behalten. Die Koinzidenz, dass bei den meisten Menschen mit HA Ferritin, Vit D und weiß der Teufel was für Werte ETWAS niedriger sind, heißt nicht, dass der Haarverlust mit dem auffüllen der Speicher gelöst werden kann. Dafür gibt es auch zu wenig Belege.

Wenige haben HA wegen Eisenmangel, die meisten nicht.

Subject: Aw: Eisen (mit)schuld an Haarausfall?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 23 Jul 2018 12:30:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pulsatilla schrieb am Mon, 23 July 2018 12:20 Serum Eisen ist nicht aussagekräftig.
Eisenmangel wird über das Speicherereisen Ferritin diagnostiziert. (plus rotem Blutbild etc)

Eisenmangel ist bei entsprechender Prädisposition (sprich einer Neigung zu HA) ein Co Faktor, mehr nicht. Es gibt Millionen Frauen die mit "Eisenmangel" herumlaufen und ihre Haare behalten. Die Koinzidenz, dass bei den meisten Menschen mit HA Ferritin, Vit D und weiß der Teufel was für Werte ETWAS niedriger sind, heißt nicht, dass der Haarverlust mit dem auffüllen der Speicher gelöst werden kann. Dafür gibt es auch zu wenig Belege.

Wenige haben HA wegen Eisenmangel, die meisten nicht.

Das stimmt nun so auch wieder nicht.

Meine Mutter z.B. hatte übelsten HA. Dann Eisen supplementiert und prompt war der HA gleich null..

Subject: Aw: Eisen (mit)schuld an Haarausfall?

Posted by [Pulsatilla](#) on Mon, 23 Jul 2018 12:43:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 23 July 2018 14:30 Pulsatilla schrieb am Mon, 23 July 2018 12:20 Serum Eisen ist nicht aussagekräftig.

Eisenmangel wird über das Speicherereisen Ferritin diagnostiziert. (plus rotem Blutbild etc)

Eisenmangel ist bei entsprechender Prädisposition (sprich einer Neigung zu HA) ein Co Faktor, mehr nicht. Es gibt Millionen Frauen die mit "Eisenmangel" herumlaufen und ihre Haare behalten. Die Koinzidenz, dass bei den meisten Menschen mit HA Ferritin, Vit D und weiß der Teufel was für Werte ETWAS niedriger sind, heißt nicht, dass der Haarverlust mit dem auffüllen der Speicher gelöst werden kann. Dafür gibt es auch zu wenig Belege.

Wenige haben HA wegen Eisenmangel, die meisten nicht.

Das stimmt nun so auch wieder nicht.

Meine Mutter z.B. hatte übelsten HA. Dann Eisen supplementiert und prompt war der HA gleich null..

Doch das stimmt so.

Mineralstoffmangel kann HA verursachen - das betrifft viele andere Spurenelemente genauso .

Aber so wie es laufend publiziert wird, stimmt es nicht - es geht hier nämlich um die Bedeutung des "subklinischen" Eisenmangels bei HA. Einer schreibt vom andern ab und gepoolte Seren und Daten sind lange nicht so aussagekräftig wie behauptet wird, ein Ausreißer und die Daten schauen echt lecker aus....

Und wenn wir von persönlichen Erfahrungen sprechen: ich habe gut 10 Freudinnen mit

behandlungswürdigem Eisenmangel, die nicht substituieren, keine hat HA oder eine Ausdünnung.
